

Mechanische Schweißnahtvorbereitung

Artikel vom 26. Mai 2023

Spanabhebende Werkzeugmaschinen allgemein



Geräte zur mechanischen Schweißnahtvorbereitung arbeiten energieeffizient und schonend (Bild: Cevisa).

Als energieeffiziente Methode zur Schweißnahtvorbereitung bietet <u>Cevisa</u> mechanische Anfaslösungen an, z. B. die mobile Schweißkantenfräse »CHP 60G«, die mit einer Stomstärke von 10 A bei 380 V arbeitet. Im Bereich von Plattenstärken von 4…100 mm empfiehlt der spanische Hersteller seine Maschinen als sehr günstige Anfaslösung. Die Kosten pro Meter Fase bei den Schermaschinen benennt er mit ca. 0,40 EUR, bei der Schweißkantenfräse mit ca. 1,20 EUR.

Rollenscherenmaschinen besonders effizient

Als weiteren Vorteil der mechanischen Schweißnahtvorbereitung führt das Unternehmen die Arbeitsweise an. Im Gegensatz zu anderen Verfahren zur Vorbereitung von Schweißnähten, bei denen Feinstäube oder sogar giftige Gase entstehen, die eingeatmet werden können, entstehen bei der mechanischen Bearbeitung nur Fasenabschnitte, Frässpäne, Nibbelklumpen oder grobe Späne, die einfach zu Boden oder in die dafür vorgesehenen Behälter fallen. Damit für die bestmögliche Verbindungsgüte an der Schweißnaht gesorgt ist, müssen Öle, Fette, Lacke, Farben und Oxydschichten auf den Schweißteilen entfernt werden, sodass die Stoßkanten, an denen die Arbeiten ausgeführt werden, metallisch rein sind. Auch weist das

Unternehmen darauf hin, dass bei der Bearbeitung keine ölhaltigen Kühl- und Schmiermittel verwendet werden. Die mechanisierte Schweißnahtvorbereitung vermeide genau dies. So verzichtet man bei dieser Vorgehensweise komplett auf emulsionshaltiges Kühlwasser, welches in den meisten Fällen bei der Schweißnahtvorbereitung mittels manuellen oder CNC-Fräsmaschinen zum Einsatz kommt, und fräst, schert oder schleift das Material stattdessen komplett trocken. Als besonders effiziente Möglichkeit der Schweißnahtvorbereitung empfiehlt das Unternehmen Rollenscherenmaschinen. Hierbei wird ein langer Span von der Blechkante mittels eines langsam drehenden Schneidrads bzw. Scherrads abgeschert, wobei Geschwindigkeiten von bis zu 3 m/min erreicht werden. Die Arbeit läuft ohne Staub und Lärm ab, es entstehen keine Frässpäne und kein Schleifstaub. Die langlebigen Schneidräder sind für Stahl und Edelstahl geeignet.

Hersteller aus dieser Kategorie

Supfina Grieshaber GmbH & Co. KG

Schmelzegrün 7 D-77709 Wolfach 07834 866-0 info@supfina.com www.supfina.com Firmenprofil ansehen

MaSuB GmbH

Hohr 4 D-53804 Much 02245 2703 info@blechpartner.de www.blechpartner.de Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag